



Geschäftszeichen

Wolfenbüttel, den 23. April 2015

## Protokoll

### über die 19. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport

#### -öffentlicher Teil-

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 15.04.2015
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:02 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	17:03 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Vorsitz

Märtens, Julian

##### stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Hantelmann, Klaus

##### Ordentliche Mitglieder

Barkhau, Holger  
Ganzauer, Oliver  
Gerndt, Reinhard Dr.  
Heider, Ute  
Jakob, Thomas  
Krause, Patrick  
Löhr, Norbert  
Pink, Maximilian  
Rautmann, Dirk

##### Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Wiechenberg, Dieter

##### Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Arzberger, Paul	Vertreter der Organisationen der Arbeitnehmervverbände
Pasemann, Volker	Vertretung Lehrerschaft der allgemein bildenden Schulen
Meier-Winkler, Marina	Vertretung Elternschaft der allgemein bildenden Schulen

##### nicht stimmberechtigte Mitglieder in Sportangelegenheiten

Fahlbusch, Susanne  
Gramatte, Konrad  
Samel, Marc  
Schleier, Peter  
Schmidt, Elke

### Von der Verwaltung

Wollschläger, Gudrun  
Vergin, Corinna

Referat Schule und Sport  
Referat Schule und Sport

### Protokollführer

Langer, Martin

Protokollführer

### Es fehlen:

### Stimmberechtigte Mitglieder in Schulangelegenheiten gem. § 110 NSchG

Kramer, Peter

Vertretung Lehrerschaft der berufsbildenden Schulen

Casper, Manfred

Vertreter der Organisationen der Arbeitgeberverbände

---

### Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)
3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)
4. Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport sowie des Protokolls über die 3. gemeinsamen Sitzung mit der Stadt Wolfenbüttel vom 27.11.2014 (§§ 23, 4d GO)
5. Anfragen (§§ 23, 4e GO)
  - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)
  - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 15 Abs. 2 GO)
6. Anträge (§§ 23, 4f GO)
7. Prüfauftrag zur Schülerbeförderung:  
hier: Senkung der Kilometergrenze im Rahmen der Schülerbeförderung im Sekundarbereich I und Reduzierung der Schulwegzeiten  
Vorlage: XVII-0559/2015
8. Antrag der SPD - Kreistagsfraktion  
hier: „Deutsch als Fremdsprache“  
Vorlage: XVII-0533/2015/1
9. Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse; hier: Brandschutz und Sanierungsarbeiten in der Grundschule Hohenassel  
Vorlage: XVII-0558/2015
10. Sportförderung;  
Gewährung eines Zuschusses an den MTV Schandelah-Gardessen von 1911 e.V. zur Sanierung der Sportplatzbeleuchtung auf dem B-Platz  
Vorlage: XVII-0540/2015
11. Sportförderung;  
Gewährung eines Zuschusses an den Verein für Rasensport Weddel 1910 e.V. zur Sanierung der Fensterfront der Gymnastikhalle

Vorlage: XVII-0541/2015

12. Sportförderung;  
Gewährung eines Zuschusses an den MTV Dettum von 1899 e.V. zur Sanierung des Schießstandes für Luftdruckwaffen  
Vorlage: XVII-0542/2015
  13. Sportförderung;  
Gewährung eines Zuschusses an den SV Kissenbrück von 1923 e.V. zur Sanierung des Tennisplatzes  
Vorlage: XVII-0543/2015
  14. Sportförderung;  
Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung des 149. Bergturnfestes auf dem Elm  
Vorlage: XVII-0553/2015
  15. Sportförderung;  
Gewährung einer Zuwendung an die Gemeinde Cremlingen zur brandschutztechnischen Teilsanierung der Sporthalle in Schandelah  
Vorlage: XVII-0557/2015
  16. Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)
  17. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)
- 

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr KAbg. Märtens eröffnet um 16.02 Uhr die 19. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des XVII. gewählten Kreistages und begrüßt die Anwesenden.

### **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 4b GO)**

Der Ausschussvorsitzende Herr KAbg. Märtens stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Arzberger wird als Vertreter der Arbeitnehmerverbände als neues Mitglied im Ausschuss für Schule und Sport auf seine Pflichten hingewiesen und vereidigt.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 4c GO)**

Der Ausschussvorsitzende Herr KAbg. Märtens stellt die Tagesordnung fest.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport sowie des Protokolls über die 3. gemeinsamen Sitzung mit der Stadt Wolfenbüttel vom 27.11.2014 (§§ 23, 4d GO)**

Der Ausschussvorsitzende Herr KAbg. Märtens stellt das Protokoll über die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport sowie das Protokoll über die 3. gemeinsame Sitzung mit der Stadt Wolfenbüttel vom 27.11.2014, die allen Kreistagsabgeordneten und Ausschussmitgliedern vorliegt, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Schule und Sport einstimmig, bei 2 Stimmenthaltungen nachstehenden

**Beschluss:**

Die Protokolle über die 18. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport des Landkreises Wolfenbüttel und über die 3. gemeinsame Sitzung mit der Stadt Wolfenbüttel vom 27.11.2014 werden genehmigt.

**TOP 5 Anfragen (§§ 23, 4e GO)**

**TOP 5.1 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16 GO)**

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

**TOP 5.2 Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23,15 Abs. 2 GO)**

KAbg. Lühr bittet um Auskunft, ob die Anfrage der Eltern aus der Gemeinde Burgdorf zur Verkürzung der Fahrzeiten zu den Integrierten Gesamtschulen bereits erledigt sei.

Herr Langer teilt mit, dass seit dem 13.04.2015 ein weiterer, dritter Bus im Rahmen der Schülerbeförderung direkt aus der Gemeinde Burgdorf zu den Integrierten Gesamtschulen in Wolfenbüttel fahre. Das Referat für Schule und Sport stehe weiterhin in direktem Kontakt mit den betroffenen Eltern und werde die Fahrzeiten weiterhin beobachten.

**TOP 6 Anträge (§§ 23, 4f GO)**

Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 7 Prüfauftrag zur Schülerbeförderung:  
hier: Senkung der Kilometergrenze im Rahmen der  
Schülerbeförderung im Sekundarbereich I und Reduzierung der  
Schulwegzeiten  
Vorlage: XVII-0559/2015**

Frau Wollschläger erläutert die Vorlage Nr. XVII-0559/2015.

Herr KAbg. Barkhau erläutert den von der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Vorlage XVII-0559/2015 eingebrachten Änderungsantrag vom 14.04.2015 (*Anlage 1*).

Frau Fahlbusch bittet um Auskunft, ob die in der Vorlage errechnete Fahrzeit nach der 8. Schulstunde nach Klein Flöthe ausschließlich der zulässigen Wartezeiten zu verstehen sei.

Herr Langer bejaht dies.

Herr KAbg. Rautmann sieht angesichts der langen Wegezeiten der Schülerbeförderung in die Samtgemeinde Schöppenstedt akuten Handlungsbedarf.

Herr Langer erläutert, dass das Problem erkannt sei und man die Ergebnisse aus dieser Vorlage bereits dem Zweckverband Großraum Braunschweig mitgeteilt habe. Gespräche mit den betroffenen Verkehrsunternehmen Reisebüro Schmidt GmbH und KVG mbH Braunschweig seien geplant. Ziel sei, die Fahrzeiten im Rahmen der Erstellung des Nahverkehrsplans 2016 deutlich zu reduzieren. Ein erster Schritt könne die Entkoppelung der Schülerbeförderung der weiterführenden Wolfenbütteler Schulen von der Schülerbeförderung der Elm-Asse-Schule in Schöppenstedt zum kommenden Schuljahreswechsel sein

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Verwaltung wird über die aktuelle Entwicklung in der nächsten Sitzung der AG Schulentwicklungsplanung berichten.*

Herr KAbg. Jakob unterstützt für die SPD-Kreistagsfraktion den Änderungsantrag von Bündnis 90 / Die Grünen und beantragt, diesen um den Satz "Die ZGB-Abgeordneten und die Verwaltung werden aufgefordert, sich für eine Optimierung der Beförderung der Schülerinnen und Schüler einzusetzen." zu ergänzen.

Herr KAbg. Hantelmann beantragt für die CDU-Kreistagsfraktion, die Kilometergrenzen nach Klassenstufen zu differenzieren. Für die 5. und 6. Klasse solle daher im Rahmen der Schülerbeförderung die Zwei-Kilometer-Grenze gelten und für die Klassen ab dem 7. Jahrgang die Drei-Kilometer-Grenze.

Nach einem anschließenden Meinungsaustausch zwischen den KAbgn. Wiechenberg, Jakob, Barkhau und Löhr über Fahrradprüfungen in den 4. Klassen, über die Vergleichbarkeit von Schulwegzeiten in der Stadt und im Landkreis Wolfenbüttel und sogenannten „Elterntaxis“ der Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen ergeht folgende

**Kenntnisnahme:**

1. Die Prüfergebnisse zur Senkung der Kilometergrenze von 3 km auf 2 km im Rahmen der Schülerbeförderung im Sekundarbereich I (Aufschlüsselung nach Jahrgängen sowie nach

Jahreszeiten Sommer/Winter) und die daraus resultierenden Mehrkosten werden zur Kenntnis genommen.

2. Die Prüfergebnisse zur Reduzierung der Schulwegzeiten für Schülerinnen und Schüler im freigestellten Verkehr und die daraus resultierenden zusätzlichen Kosten werden zur Kenntnis genommen.

Weiterhin ergeht nachstehende

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt bei 7 Stimmen gegen 4 Stimmen und 2 Stimmenthaltung dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Änderungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion zur Schülerbeförderung, die Kilometergrenze für die 5. und 6. Klassen von 3 km auf 2 km abzusenken, wird abgelehnt.

Entsprechend dem Änderungsantrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu Vorlage-Nr. XVII-0559/2015 sowie der Ergänzung dieses Antrages durch die SPD-Kreistagsfraktion ergeht weitere

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt mehrheitlich bei 8 Stimmen gegen 4 Stimmen und 1 Stimmenthaltung dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Kilometergrenze bleibt bei 3 km.

Eine Reduzierung der Schulwegzeiten wird angestrebt. Ziel ist eine optimierte Abstimmung der Verbindungen im Rahmen des zukünftigen Nahverkehrsplanes 2016 des ZGB und in Kooperation mit den betroffenen Schulen. Veränderungen durch veränderte Schuleinzugsbereiche im Rahmen der Schulentwicklungsplanung sind mit einzubeziehen.

Die ZGB-Abgeordneten und die Verwaltung werden aufgefordert, sich für eine Optimierung der Schülerbeförderung einzusetzen.

## **TOP 8     Antrag der SPD - Kreistagsfraktion hier: „Deutsch als Fremdsprache“ Vorlage: XVII-0533/2015/1**

Frau Wollschläger erläutert die Vorlage Nr. XVII-0533/2015.

Das Institut für Germanistik der TU Braunschweig habe zum Studienprogramm Deutsch als Fremdsprache (DaF) / Deutsch als Zweitsprache (DaZ) auf Nachfrage hin mitgeteilt, dass die derzeitigen studienbedingten Möglichkeiten keine Ausweitung der dort vorliegenden Kapazitäten erlauben und eine Kooperation mit dem Bildungszentrum Wolfenbüttel nur unter Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel möglich sei, jedoch nicht im Format eines Blockseminars.

Das Niedersächsische Kultusministerium habe zur Anerkennung eines berufsbegleitenden Erwerbs des Zertifikats DaF / DaZ mitgeteilt, dass das Land in 2015 eine vielfältige Qualifizierungsoffensive starte und die angebotenen Fortbildungen aus Sicht des Landes ausreichen, um den Bedarf vor Ort zu decken.

Das Bildungszentrum Wolfenbüttel könne selbst bei wachsendem Förderbedarf über zusätzliche Honorarkräfte im AG-Bereich flankierend mit Sprachförderung unterstützen. Fördermaßnahmen im Rahmen schulischer Ganztagsangebote seien durch den Teilhaushalt des Referates Schule und Sport finanzierbar (*siehe Anlage 2*).

Ausschussvorsitzender Herr KAbg. Märtens weist auf Fortbildungsangebote des Goetheinstituts in Form von Blockunterricht hin.

Herr KAbg. Hantelmann sieht die Aufgabe des Landes bei der Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer. Qualifizierungen seien über die Universitäten nur mittelfristig umzusetzen. Das Bildungszentrum Wolfenbüttel könne hier kurzfristiger handeln.

Herr KAbg. Jakob befürwortet das bisherige Angebot des Bildungszentrums Wolfenbüttel. Um Lehrkräfte zu qualifizieren, solle das Bildungszentrum Wolfenbüttel zukünftig eine Kooperation mit dem Goetheinstitut zur Durchführung von Fortbildungen in Blockform anstreben.

Frau Landrätin Steinbrügge unterstreicht, dass die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern die originäre Aufgabe des Landes sei. Eine Qualifizierung der Lehrkräfte sei nicht Aufgabe der Landkreise. Zwar könne man Gespräche mit Bildungsträgern wie dem Goetheinstitut führen, aber Zielgruppe blieben die ehrenamtlichen Lernbegleiter im Landkreis Wolfenbüttel.

Frau Knaubert-Lang ergänzt, dass das Bildungszentrum Wolfenbüttel neben der Fortbildung der Lernbegleiter auch den Grundschulen sprach-didaktische Materialien inklusive einer personellen Anleitung zur Verfügung stelle. Lehrkräfte orientierten sich an den landesweit anerkannten Qualifizierungsangeboten der Landesschulbehörde und weniger an den Zertifikaten des Goetheinstitutes. .

Ausschussvorsitzender Herr KAbg. Märtens verliest den im Rahmen der vorangegangenen Diskussion geänderten Beschlussvorschlag „Vor dem Hintergrund der Qualifizierungsoffensive des Landes wird der Landkreis keine eigene Fortbildung zum Erwerb der „Zusatzqualifikation Deutsch als Fremdsprache“ durchführen. Im Zusammenhang mit dem Rahmenkonzept zur Flüchtlingsarbeit verstärkt das BIZ niedrigschwellige dezentrale Angebote für ehrenamtliche Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter.“ und lässt darüber abstimmen.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Vor dem Hintergrund der Qualifizierungsoffensive des Landes wird der Landkreis keine eigene Fortbildung zum Erwerb der „Zusatzqualifikation Deutsch als Fremdsprache“ durchführen. Im Zusammenhang mit dem Rahmenkonzept zur Flüchtlingsarbeit verstärkt das BIZ niedrigschwellige dezentrale Angebote für ehrenamtliche Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter.

**TOP 9 Gewährung einer Zuwendung aus der Kreisschulbaukasse; hier:  
Brandschutz und Sanierungsarbeiten in der Grundschule  
Hohenassel  
Vorlage: XVII-0558/2015**

Frau Wollschläger erläutert die Vorlage Nr. XVII-0558/2015.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Samtgemeinde Baddeckenstedt wird zu den Kosten der Brandschutz- und Sanierungsarbeiten in der Grundschule Hohenassel eine Zuwendung in Höhe von 38.327,24 € gewährt, vorbehaltlich Genehmigung des Haushalts.
  
2. Die Zuwendung ist zu
  - a. 40 v.H. als Zuweisung (= 15.330,90 €)
  - b. 60 v.H. als zinsloses Darlehen (= 22.996,34 €)

im Haushaltsjahr 2015 auszuzahlen.

**TOP 10 Sportförderung;  
Gewährung eines Zuschusses an den MTV Schandelah-Gardessen  
von 1911 e.V. zur Sanierung der Sportplatzbeleuchtung auf dem B-  
Platz  
Vorlage: XVII-0540/2015**

Frau Wollschläger erläutert die Vorlage Nr. XVII-0540/2015.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2015 wird dem MTV Schandelah-Gardessen von 1911 e.V. zur Sanierung der Sportplatzbeleuchtung auf dem B-Platz ein Zuschuss in Höhe von 3.590,00 € gewährt.

**TOP 11 Sportförderung;  
Gewährung eines Zuschusses an den Verein für Rasensport Weddel  
1910 e.V. zur Sanierung der Fensterfront der Gymnastikhalle  
Vorlage: XVII-0541/2015**

Frau Wollschläger erläutert die Vorlage Nr. XVII-0541/2015.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2015 wird dem Verein für Rasensport Weddel 1910 e.V. zur Sanierung der Fensterfront der Gymnastikhalle ein Zuschuss in Höhe von 3.661,00 € gewährt.

**TOP 12 Sportförderung;  
Gewährung eines Zuschusses an den MTV Dettum von 1899 e.V. zur  
Sanierung des Schießstandes für Luftdruckwaffen  
Vorlage: XVII-0542/2015**

Frau Wollschläger erläutert die Vorlage Nr. XVII-0542/2015.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2015 wird dem MTV Dettum von 1899 e.V. zur Sanierung des Schießstandes für Luftdruckwaffen ein Zuschuss in Höhe von 4.469,00 € gewährt.

**TOP 13 Sportförderung;  
Gewährung eines Zuschusses an den SV Kissenbrück von 1923 e.V.  
zur Sanierung des Tennisplatzes  
Vorlage: XVII-0543/2015**

Frau Wollschläger erläutert die Vorlage Nr. XVII-0543/2015.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2015 wird dem SV Kissenbrück von 1923 e.V. zur Sanierung des Tennisplatzes ein Zuschuss in Höhe von 2.303,00 € gewährt.

**TOP 14 Sportförderung;  
Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung des 149.  
Bergturnfestes auf dem Elm  
Vorlage: XVII-0553/2015**

Frau Wollschläger erläutert die Vorlage Nr. XVII-0553/2015.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2015 wird dem Förderverein Elm-Bergturnfest e.V. zum 149. Elm-Bergturnfest ein Zuschuss in Höhe von 500,00 € gewährt.

**TOP 15 Sportförderung;  
Gewährung einer Zuwendung an die Gemeinde Cremlingen zur  
brandschutztechnischen Teilsanierung der Sporthalle in Schandelah  
Vorlage: XVII-0557/2015**

Frau Wollschläger erläutert die Vorlage Nr. XVII-0557/2015.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes 2015 wird der Gemeinde Cremlingen zur brandschutztechnischen Teilsanierung der Sporthalle in Schandelah eine Zuwendung in Höhe von 22.170,00 € gewährt

## **TOP 16    Unterrichtung durch die Landrätin über wichtige Angelegenheiten (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 4i GO)**

Frau Wollschläger berichtet, dass die Landesschulbehörde dem Antrag der Schule im Innerstetal auf Errichtung einer Oberschule am Schulstandort Baddeckenstedt nicht gefolgt sei, da in der Schülerprognose die erforderliche Schülerzahl nicht erreicht werde.

Der Rat der Stadt Wolfenbüttel habe die Verwaltung der Stadt beauftragt, eine etwaige Übernahme der beiden Integrierten Gesamtschulen in Wolfenbüttel durch die Stadt Wolfenbüttel zu prüfen. In diesem Zusammenhang habe nun die Stadt Wolfenbüttel den Landkreis Wolfenbüttel als Träger der Schulen zur Stellungnahme aufgefordert. Es werde eine Vorlage für den Kreisausschuss vorbereitet.

Im Rahmen der europaweiten Ausschreibung der Schülerbeförderung im Individualverkehr im Landkreis Wolfenbüttel habe der Landkreis Wolfenbüttel ein Verfahren vor der Vergabekammer verloren. Der Landkreis Wolfenbüttel habe daraufhin Beschwerde beim OLG Celle eingelegt. Der voraussichtlich entstandene Drittschaden sei vorsorglich beim Kommunalen Schadenausgleich angemeldet worden.

Herr Gramatte bedankte sich hinsichtlich der Sportförderung für die gute Vorarbeit der Verwaltung und die Zustimmung der Politik.

## **TOP 17    Einwohnerfragestunde (§§ 23, 16, 4 j GO)**

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

Der Ausschussvorsitzende Herr KAbg. Märtens schließt um 17.03 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführer